

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Verlandungsbiotop nordöstlich am Zierker See						X								0 5 0 8 - 3 3 3 - 4 0 0 8							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Moorerde																					
Naturraum														Film-Nr.				Bild-Nr.			
4 2														Luftbild-Nr. 7 9 - 0 2 5 4							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha 2				5 7 2 8			
Mecklenburg-Strelitz						Neustrelitz, Stadt								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
06357														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode									
Code V R P		V W N		O V U		F G B															
% 8 0		1 8		1		1															
Vegetationseinheiten																					
Sumpffarn - Schilf - Röhricht, Schilf - Moor-Birken - Weidengehölz, Schilf - Grau-Weiden - Gebüsch																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Das heterogene Verlandungsbiotop befindet sich am Rand des Zierker Sees. Landwärts grenzt es an einen Fahrradweg, auf den intensiv genutztes Grünland folgt. Sehr feuchte bis nasse Antorfe bilden eine ebene Oberfläche. Das Biotop wird hauptsächlich von einem Sumpffarn - Schilf - Röhricht eingenommen. Abschnittsweise treten Schilf - Moor-Birken - Weidengehölz und Schilf - Grau-Weiden - Gebüsch hinzu. Begleitarten sind Rispen-Segge, Zaun-Winde und Wasser-Dost. Erwähnenswert ist das gefährdete Sumpf-Blutauge. Das Biotop ist ungenutzt und ungefährdet.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 5 0 8 - 3 3 3 - 4 0 0 8																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				dünig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								k offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden								quellig								Sohllental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)									
Nutzungsintensität									
k g					k g				
intensiv					Fischerei				
extensiv					Angeln				
aufgelassen					Erholung				
g keine Nutzung					Kleingartenbau				
					Erwerbsgartenbau				
					Ferienhäuser				
					Bodenentnahme				
					Verkehr				
					Ver- / Entsorgungsanlage				
					sonstige Nutzung:				
Nutzungsart									
k g					k g				
Acker					g Fließgewässer				
Wiese					g Stillgewässer				
Weide					g Trockenbiotop				
forstliche Nutzung					g Grünanlage / Kleingarten				
					g Weg				
					Straße, Parkplatz				
					Bahnanlage				
					Gewerbe / Industrie				
					Silo / Stallanlage				
					Gebäude / Siedlung				
					Spülfeld / Halde				
					Bodenentnahme				
Pflanzenarten dominant Phragmites australis (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)									
Pflanzenarten ±zahlreich Salix cinerea (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)									
Pflanzenarten vereinzelt Alnus glutinosa Carex paniculata Geum rivale Salix viminalis (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Betula pubescens Cirsium palustre Glyceria maxima Thelypteris palustris Calystegia sepium Eupatorium cannabinum Lysimachia vulgaris Carex acutiformis Filipendula ulmaria <u>Potentilla palustris</u>									
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen								Datum erste Begehung: 05.12.2006	
								Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: plan4-Effenberger								Foto: 2	
								Folgeseiten: 0	